

Unsere Tipps bei Husten:

1. Einfach und hochwirksam: Trinken Sie viel! Erwachsene 3 l täglich. Die natürliche Reinigung im Körper und in den Organen wird erheblich erleichtert, der gesamte Organismus erfährt wohlige Unterstützung. Probieren Sie **Heumanns Bronchialtee** und für Kinder **H&S Bio Kinder Hustentee** - mit aromatischen Öle speziell für die Atmungsorgane.
Hinweis: keine Milch trinken, denn sie wirkt verschleimend.
1. Praktisch und hilfreich für unterwegs:
schleimlösende Bonbons: **Bronchipret Pastillen** hustenstillende Bonbons: **Wick Husten-Pastillen gegen Reizhusten**
2. Für eine erholsame Nacht: feuchte Brustwickel mit **Pinimenthol**, für Kinder mit **Pinimenthol mild**: Brust und Rücken mit Pinimenthol - für Kinder ab 2 Jahren Pinimenthol mild - einreiben und mit einem feuchten Tuch einwickeln, darüber ein trockenes Handtuch wickeln und am besten über Nacht einwirken lassen.
3. Sanfte Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder: **Babix** - geben Sie 3 Tropfen auf ein Tuch und legen Sie es neben das Kopfkissen.
4. Enzyme helfen schnell gegen Entzündungen: **Phlogenzym**
5. Falls Sie rauchen und aufhören wollen, können Sie anfangs dieses Vorhaben mit **Nicorette Raucherentwöhnungskaugummi** erleichtern.

Husten - Info kurz und kompakt:

- Husten ist eine häufige Form der Erkältung, bei der sich die Bronchien entzündet haben. Die ersten Tage besteht meist ein Hustenreiz ohne Bildung von Schleim, der trockene Husten. Im 2. Stadium entsteht Schleim und damit der produktive Husten. Viren und Bakterien werden in Bronchialschleim verpackt und abgehustet.
- Das Abhusten ist eine natürliche Reinigungsreaktion, die unterstützt und niemals unterdrückt werden sollte.
- Hilfreich ist es, den Schleim zu verflüssigen, um das Abhusten zu beschleunigen und zu erleichtern.
- Eine erfolgreiche Behandlung, die dauerhaft sein soll, zielt immer darauf ab die Ursache des Hustens - die Entzündung der Bronchien zu beseitigen. Hierfür empfehlen wir unsere bewährte **Vitakombi Husten Frei**.

Wichtig: Falls Sie nach 2 Tagen vorschriftsmäßiger Anwendung keine Besserung oder eine Verschlimmerung verspüren sollten, ziehen Sie bitte umgehend ärztlichen Rat zu Hilfe

